

## Der November 2019 in Siegerland und Wittgenstein

<p>Gegen Diskriminierung. Die Synode des Kirchenkreises Siegen stellt sich an die Seite homosexueller Menschen. Diskriminierung und Therapieversuche werden verurteilt.</p>
<p>Mehr Touristen. Dieses Ziel setzt sich die Kreisverwaltung. Bei den knapp 850.000 Übernachtungen des Vorjahres soll es nicht bleiben. Deshalb will man versuchen, Wanderer und Radfahrer noch gezielter anzusprechen und mehr Pensionen zu attraktiven Internetauftritten zu verhelfen.</p>
<p>Runder Geburtstag. Der Caritasverband Siegen-Wittgenstein feiert sein 100jähriges Bestehen. Der Verband ist Träger vieler Einrichtungen für Kinder und pflegebedürftiger Menschen.</p>
<p>B54 wieder frei. Fast 2 Jahre lang war die Bundesstraße zwischen Wilnsdorf und Haiger gesperrt. Zwei Brücken über die A45 mussten erneuert werden. Das hat 16,5 Mio. Euro gekostet.</p>
<p>Henner und Frieder regeln den Verkehr. Siegens Wahrzeichen, der Berg- und der Hüttenmann, zieren nun erste Fußgängerampeln im Siegener Stadtverkehr.</p>
<p>Körperkameras. Zwei Jahre lang haben heimische Polizisten bei Einsätzen in der Öffentlichkeit Körperkameras getestet. Der Test wird als positiv bewertet und „grünes Licht“ für den Regeleinsatz zum neuen Jahr gegeben.</p>
<p>Große Auszeichnung. Peter Burggräf wird von der Stiftung Unicum zum „Professor des Jahres“ gekürt. Er hat an der Uni Siegen einen Ingenieur-Studiengang aufgebaut, in dem Studierende u.a. virtuelle Unternehmen gründen.</p>
<p>Martinsmärkte. Sie werden vielerorts veranstaltet. Den Wilnsdorfer gibt es nun seit 25 Jahren.</p>
<p>Insolvenz aufgehoben. Die finanziell angeschlagenen Sportfreunde Siegen können aufatmen. 2 ½ Jahre nach ihrem zweiten Insolvenzantrag, sind sie zwar noch nicht wieder kerngesund, sehen sich aber „aus dem Krankenhaus entlassen“.</p>
<p>Genauere Wetter-Infos für Wittgenstein. Wingshausen bekommt eine Wetterstation. Betreut wird sie vom Wetterportal Wittgenstein.</p>